

Kindliche Sexualität kompetent und sicher begleiten

Sexuelle Entwicklung der Kinder verstehen und professionell handeln

Kinder sind in ihrer Gesamtheit einzigartig. Deshalb gehört die kindliche Sexualität als nicht abtrennbarer Aspekt dazu. Durch Präventionsschulungen, Berichte über sexuellen Missbrauch und so weiter, ist dies vermehrt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität.

Mitarbeitende aus anderen Kulturkreisen sind Teile des Teams, unterschiedliche Wertvorstellungen treffen aufeinander. Familien kommen mit den unterschiedlichsten Wünschen und Vorstellungen. Die Einschätzungen, was gut und richtig ist, liegen teilweise sehr weit auseinander. Wie kommen wir zu einem verlässlichen, transparenten und lebhaften Umgang mit diesen Erwartungen?

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Kindliche Entwicklung und die daraus resultierenden Verhaltensweisen;
- Gegenüberstellung von kindlicher und erwachsener Sexualität;
- Unterscheidung zwischen sexuellen Aktivitäten und Übergriffen;
- Persönliche Einstellung zur Sexualität und pädagogisches Handeln;
- Umgang mit Sprache in der pädagogischen Arbeit;
- Umgang mit sexuellen Aktivitäten und Übergriffen;
- Umgang mit dem betroffenen und übergriffigen Kind;
- Unterstützung der Eltern;
- Wie gehe ich mit der Gesamtgruppe bei einem Übergriff um?
- Welche Ursachen können sexuelle Übergriffe haben?
- Wie stelle ich mich zu körpersensiblen Situationen?
- Wie gehe ich mit der Situation um, wenn es einen Vorfall gegeben hat?

Der Kurs soll Mitarbeitenden in den Teams Strukturen und Sicherheit mit kindlicher Sexualität vermitteln. Hierbei geht es um allgemeine und individuelle, praktische Handlungshilfen im Umgang mit dem Thema, die wir gemeinsam erarbeiten. Wir entwickeln individuelle Standards für die praktische Arbeit in der Einrichtung.

Die Erfahrungen aus dieser Fortbildung können in die Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes der Einrichtung einfließen. Dies kann in das institutionelle Schutzkonzept eingebunden werden.

Beispiele aus Ihrer Praxis (anonymisiert) sind ausdrücklich erwünscht.

Nummer

24722-122

Datum

05.09.2022

06.09.2022

07.09.2022

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Jugendherberge Köln-Deutz

Siegesstraße 5

50679 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Cornelia Richter

Diplom-Sozialarbeiterin

Logotherapeutin

Supervisorin (DGLE)

Qualitätsauditorin (Qualitypack)

Präventionsreferentin

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

255.00 €

Normaler Preis für Externe

300.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.60

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

24

Material

Bitte bringen Sie anonymisierte Beobachtungen und Dokumentationen mit.